

# Inhalt

|                      |   |
|----------------------|---|
| Vorwort . . . . .    | 8 |
| Einleitung . . . . . | 9 |

## Kapitel A

### Bestimmung des Menschen und Bestimmung Gottes

|                                                                                                   |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Koordinaten der Denkform Wolfhart Pannenburgs . . . . .                                           | 19 |
| I. Kontingenz und Freiheit . . . . .                                                              | 22 |
| 1. „Die Prädestinationslehre des Duns Scotus“. . . . .                                            | 22 |
| 2. Ertrag: Der freie Mensch als Sünder und der freie Gott. . . . .                                | 27 |
| II. Analogie und Offenbarung . . . . .                                                            | 32 |
| 1. „Analogie und Offenbarung“. . . . .                                                            | 32 |
| 2. Ertrag: Aporien menschlicher Gotteserkenntnis und<br>geschichtliche Gottesoffenbarung. . . . . | 40 |
| III. Offenbarung und Geschichte . . . . .                                                         | 43 |
| 1. „Offenbarung als Geschichte“. . . . .                                                          | 43 |
| 2. Ertrag: Gottes indirekte Selbstoffenbarung in seinem<br>Geschichtshandeln . . . . .            | 51 |
| IV. Hermeneutik und Wahrheit . . . . .                                                            | 52 |
| 1. Aufsätze zur Problematik der Hermeneutik und des<br>Wahrheitsbegriffes. . . . .                | 52 |
| 2. Ertrag: Universalgeschichtlich geprägtes Denken. . . . .                                       | 60 |
| V. Der Mensch und seine Bestimmung. . . . .                                                       | 62 |
| 1. „Die Bestimmung des Menschen“. . . . .                                                         | 62 |
| 2. Ertrag: Weltoffenheit und Gottoffenheit des geschichtlichen<br>Menschen . . . . .              | 67 |
| VI. Geschichte und Geschick Jesu Christi . . . . .                                                | 70 |
| 1. „Grundzüge der Christologie“. . . . .                                                          | 70 |
| 2. Ertrag: Die Vorwegereignung des Endes der Geschichte . . . . .                                 | 79 |
| VII. Der Begriff der Wissenschaft und die Theologie . . . . .                                     | 81 |
| 1. „Wissenschaftstheorie und Theologie“. . . . .                                                  | 81 |
| 2. Ertrag: Theologie als Wissenschaft von Gott . . . . .                                          | 87 |
| VIII. Einsichten . . . . .                                                                        | 89 |
| 1. Theorieelemente der Anthropologie . . . . .                                                    | 90 |
| 2. Theorieelemente der Trinitätstheologie . . . . .                                               | 93 |
| 3. Das Verhältnis von Philosophie und Theologie . . . . .                                         | 96 |
| 4. Freiheit des Menschen – Freiheit Gottes . . . . .                                              | 99 |

## Kapitel B

### Die theonome Bestimmung des Menschen

|                                                                           |     |
|---------------------------------------------------------------------------|-----|
| Philosophische Explikation der Gottbezogenheit des Menschen . . . . .     | 103 |
| I. Identität und Religion. . . . .                                        | 104 |
| 1. Die Identität des Menschen vor der Frage nach seiner Wahrheit. . . . . | 104 |

|                                                                                                                    |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 2. Das Phänomen der Religion und die „philosophische Anthropologie“ . . . . .                                      | 108 |
| 3. Ertrag: Die „natürliche“ Kenntnis des Menschen von Gott. . . . .                                                | 115 |
| II. Exzentrizität – Weltoffenheit – Zentralität – Ichbezogenheit. . . . .                                          | 118 |
| 1. Konstitutive Faktoren der menschlichen Wirklichkeit und ihre Relevanz für die Bestimmung des Menschen . . . . . | 118 |
| 2. Ertrag: Die menschliche Natur . . . . .                                                                         | 132 |
| III. Identitätsproblematik und Personalität. . . . .                                                               | 135 |
| 1. Einheit der Welt und Einheit des Menschen . . . . .                                                             | 136 |
| 2. Antizipation und Ganzheit . . . . .                                                                             | 138 |
| 3. Das Ich, das Selbst und die Identität. . . . .                                                                  | 142 |
| 4. Person und Religion . . . . .                                                                                   | 148 |
| 5. Selbstvertrautheit und Gefühl. . . . .                                                                          | 153 |
| 6. Ertrag: Der Mensch in seiner Bestimmtheit . . . . .                                                             | 156 |
| IV. Kultur und Geschichte. . . . .                                                                                 | 158 |
| 1. Kultur, Spiel und Sprache . . . . .                                                                             | 158 |
| 2. Kultur, Sinn und ihre institutionelle Darstellung . . . . .                                                     | 163 |
| 3. Geschichte als Bildungsprozeß des Subjekts . . . . .                                                            | 168 |
| 4. Ertrag: Der geschichtliche Mensch als Geschöpf des Geistes . . . . .                                            | 173 |
| V. Zwischenbilanz: Anthropologische Grunddaten und Vollzüge. . . . .                                               | 177 |
| VI. Gefühl und Unmittelbarkeit Gottes . . . . .                                                                    | 183 |
| 1. Das Theorem von der „unmittelbaren Gewißheit Gottes im Gefühl“ . . . . .                                        | 184 |
| 2. Zum Verhältnis von Gefühl und Vernunft. . . . .                                                                 | 188 |
| 3. Rekurs auf D. F. Schleiermachers Reden „Über die Religion“ und „Der christliche Glaube“ . . . . .               | 190 |
| 4. Rekurs auf R. Descartes' Meditationen . . . . .                                                                 | 202 |
| 5. Ertrag: Der endliche Mensch und die Unmittelbarkeit Gottes zu ihm . . . . .                                     | 207 |
| VII. Gottebenbildlichkeit und Sünde . . . . .                                                                      | 210 |
| 1. Der Gedanke der Gottebenbildlichkeit und der Prozeß der „Menschwerdung“ . . . . .                               | 211 |
| 2. Naturbedingungen menschlichen Daseins: Disposition zur Sünde und Faktum der Sünde . . . . .                     | 217 |
| 3. Ertrag: Gott und sein Bild. . . . .                                                                             | 223 |
| 4. Exkurs: Der „neue Mensch“ in Person, Geschichte und Geschick Jesu Christi . . . . .                             | 224 |
| VIII. Einsichten: Die Theorieelemente in der Anthropologie. . . . .                                                | 226 |
| 1. Anthropologische Grundphänomene und menschliche Identität . . . . .                                             | 227 |
| 2. Der Mensch in göttlicher Bestimmung – Die Bestimmung Gottes im Menschen . . . . .                               | 233 |
| 3. Die christologische Zuspitzung der Anthropologie . . . . .                                                      | 236 |
| 4. Von einer formal autonomen Philosophie zu einer theonomen Anthropologie . . . . .                               | 237 |
| 5. Freiheit des Menschen – Freiheit Gottes. . . . .                                                                | 238 |

## Kapitel C

### Die theologische Bestimmung des Menschen

|                                                                                                                     |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Trinitätstheologische Explikation der Gottbezogenheit des Menschen . . . . .                                        | 241 |
| I. Die Wirklichkeit Gottes und die Vielfalt der Religionen . . . . .                                                | 243 |
| 1. Religion und Gotteserkenntnis . . . . .                                                                          | 243 |
| 2. Pluralität der Religionen und die „Absolutheit“ des Christentums . . . . .                                       | 246 |
| 3. Ertrag: Die Strittigkeit Gottes im Prozeß der Geschichte . . . . .                                               | 249 |
| II. Gott in der Offenbarung . . . . .                                                                               | 251 |
| 1. Der Primat Gottes . . . . .                                                                                      | 251 |
| 2. Gottes Selbstoffenbarung . . . . .                                                                               | 252 |
| a) Offenbarung als Geschichte . . . . .                                                                             | 253 |
| b) Der trinitarische Gott und die Geschichte als<br>göttlich-trinitarisches Handeln . . . . .                       | 255 |
| 3. Ertrag: Das Gefüge von Gott, Selbstoffenbarung und Geschichte . . . . .                                          | 257 |
| III. Gottes Weg der „Selbstverwirklichung“ . . . . .                                                                | 258 |
| 1. Die differenzierte Offenbarungsgestalt des trinitarischen<br>Gottes in seinem Handeln . . . . .                  | 260 |
| 2. Von der ökonomischen zur immanenten Trinität . . . . .                                                           | 261 |
| 3. Trinitarische Relationen . . . . .                                                                               | 261 |
| a) Rekurs auf G. F. W. Hegel und K. Barth . . . . .                                                                 | 263 |
| b) Das Theorem von der „Selbstverwirklichung“ Gottes . . . . .                                                      | 270 |
| c) Das Theorem von der Selbstunterscheidung . . . . .                                                               | 274 |
| d) Die „Selbstverwirklichung“ Gottes in seinem Handeln<br>und die göttlichen Eigenschaften . . . . .                | 281 |
| 4. Geschichte und Geschick Jesu als Selbstoffenbarung<br>des trinitarischen Gottes . . . . .                        | 288 |
| 5. Ertrag: Die Menschwerdung des Sohnes als<br>„Selbstverwirklichung“ Gottes in der Welt . . . . .                  | 293 |
| IV. Die Identität des Menschen im Licht der „Selbstverwirklichung“<br>Gottes in der Welt . . . . .                  | 296 |
| 1. Der Mensch als Geschöpf Gottes . . . . .                                                                         | 297 |
| 2. Antizipation des Endes und Zukunft des Menschen . . . . .                                                        | 300 |
| 3. Personalität und Gottebenbildlichkeit des Menschen . . . . .                                                     | 301 |
| 4. Versöhnung und Heil des Menschen . . . . .                                                                       | 304 |
| 5. Ertrag: Die Selbstverwirklichung des Menschen als<br>„Selbstverwirklichung“ Gottes . . . . .                     | 308 |
| V. Die Wirklichkeit und Gewißheit des Menschen<br>von sich selbst im Geist . . . . .                                | 309 |
| VI. Einsichten: Die Theorieelemente in der Trinitätstheologie . . . . .                                             | 312 |
| 1. Zur Strittigkeit der Gottheit Gottes . . . . .                                                                   | 313 |
| 2. Trinitätstheologie, Anthropologie und die<br>Vermittlungsfunktionen von Christologie und Pneumatologie . . . . . | 315 |
| 3. Trinitarische Relationen und Personalität . . . . .                                                              | 315 |
| 4. „Selbstverwirklichung“ Gottes in der Menschwerdung Jesu Christi<br>und im Menschen . . . . .                     | 318 |

|                                                     |     |
|-----------------------------------------------------|-----|
| 5. Freiheit des Menschen – Freiheit Gottes. . . . . | 321 |
|-----------------------------------------------------|-----|

## Kapitel D

### Die Verwirklichung der Bestimmung des Menschen als

#### „Selbstverwirklichung“ Gottes

|                                                                                                                                                                   |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Die Geschichte der Realisierung der Gottbezogenheit des Menschen . . . . .                                                                                        | 323 |
| I. Menschliche Identität und göttlicher Geist. . . . .                                                                                                            | 326 |
| II. Anthropologische und trinitätstheologische Bestimmungen<br>in geschichtlicher Vermittlung . . . . .                                                           | 329 |
| III. Die Geschichte der Realsierung der Gottbezogenheit des Menschen<br>– Zur Denkform und zum Konzept Pannenberg's und einer<br>kritischen Aneignung – . . . . . | 331 |
| 1. Zur Wahl des kritischen Paradigmas . . . . .                                                                                                                   | 332 |
| a) Transzendente Freiheitslehre. . . . .                                                                                                                          | 332 |
| (1) Freiheit als Grund . . . . .                                                                                                                                  | 335 |
| (2) Freiheit für Freiheit . . . . .                                                                                                                               | 339 |
| (3) Gott als vollkommene Freiheit, als Grund und Ziel<br>endlicher menschlicher Freiheit. . . . .                                                                 | 341 |
| b) Gottes befreiende Selbstoffenbarung . . . . .                                                                                                                  | 344 |
| (1) Die geschichtliche Selbstoffenbarung Gottes als<br>unbedingte Liebe zum Menschen. . . . .                                                                     | 344 |
| (2) Liebe als Freiheitsgeschehen . . . . .                                                                                                                        | 351 |
| c) Der Glaube als Freiheitsgeschehen . . . . .                                                                                                                    | 353 |
| 2. Der Primat Gottes und der Unendlichkeitsgedanke . . . . .                                                                                                      | 359 |
| a) Menschliches Gottesbewußtsein und die Intuition des Unendlichen . . . .                                                                                        | 361 |
| b) Die Bestimmtheit des Gottesgedankens und die göttliche Offenbarung . .                                                                                         | 369 |
| (1) Die Selbstoffenbarung Gottes in Geschichte und Geschick Jesu . . . .                                                                                          | 370 |
| (2) Die relationale Trinität und das Theorem von der<br>Selbstunterscheidung . . . . .                                                                            | 374 |
| c) Ertrag: Die Freiheit Gottes in seiner „Selbstverwirklichung“ als Liebe. . . .                                                                                  | 377 |
| 3. Die Naturalität der Sünde und ihre subjekttheoretischen Folgen . . . . .                                                                                       | 379 |
| a) Das Selbst des Menschen und die Naturalität der Sünde . . . . .                                                                                                | 381 |
| b) Die Identität des Menschen und seine Freiheit. . . . .                                                                                                         | 385 |
| (1) Anfang und Allgemeinheit der Sünde . . . . .                                                                                                                  | 387 |
| (2) Natur und Gnade, Freiheit und Sinn . . . . .                                                                                                                  | 393 |
| c) Ertrag: Die Freiheit des Menschen in der Verwirklichung seiner<br>theonomen Bestimmung aus autonomer Einsicht . . . . .                                        | 405 |
| 4. Einsichten: Das Verhältnis Gott – Mensch. . . . .                                                                                                              | 407 |
| a) Der Mensch in seiner Natur und Gott –<br>Kontingenz, Schöpfung und Gottes Allmacht . . . . .                                                                   | 407 |
| b) Der geschichtliche Mensch und Gott –<br>Geschichte, Zukunft und Eschatologie . . . . .                                                                         | 415 |
| c) Der erlöste Mensch und Gott –<br>Theodizee, Vorsehung und Offenbarung . . . . .                                                                                | 419 |
| d) Der ethische Mensch und Gott – Ethik, Gemeinschaft und Sinn. . . . .                                                                                           | 424 |

|                                                                                                    |     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| e) Exkurs: Zum Verhältnis von Philosophie und Theologie,<br>von Vernunft und Offenbarung . . . . . | 429 |
| IV. Identität und Freiheit – Gottes Bund mit dem freien Menschen . . . .                           | 435 |
| Literaturverzeichnis . . . . .                                                                     | 440 |
| I. Werke Wolfhart Pannenberg's . . . . .                                                           | 440 |
| II. Übrige Literatur . . . . .                                                                     | 444 |
| Personenregister . . . . .                                                                         | 453 |
| Sachregister . . . . .                                                                             | 455 |